

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Im Schadenfall

zeigt sich, ob Ihre Versicherungspolice in Ordnung sind

Ihr Spezialist für alle Versicherungsfragen sorgt dafür dass böse Überraschungen ausbleiben

**Sämtliche
Versicherungen**

Niederhäuser Walter

Passivmitglied

Büro: Hirschengraben 3, 3001 Bern, Telefon 22 23 31
Privat: Junkerngasse 39, 3011 Bern, Telefon 22 57 16

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheidegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren

Max **JUNKER**
METZGEREI

Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggassstrasse 53
3012 Bern
Telefon 23 46 24

Bijouterie
Uhren

W. Hellmann

diplom. Uhrmachermeister
Neufeldstrasse 1
3012 Bern
Telefon 031 23 00 91



CLUB - ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

Clubadresse: FC Länggasse, Postfach 12, 3000 Bern 9

Clublokal : Rest. Schweizerbund, Länggass-Str. 44, 3012 Bern

VORSTAND

Ehrenpräsident und Supporterobmann :	Mösch W. Unt. Bernblickstr. 12, Webern	P 53 23 53
Präsident:	Vögeli Willi, Gesellschaftstr. 38, Bern	P 24 33 88
Vice-Präsident:	Kamber Max, Tannenweg 9, Bern	P 24 61 80 G 41 97 97
Sekretär:	Monnier Hans, Brünnenstr. 39, Bern	P 55 17 29 G 23 12 33
Kassier:	Freiburghaus F., Gesellschaftstr. 89, Bern	P 23 53 84 G 45 26 22

Spielkommission

Präsident:	Hostettler M., Eyboden 4, N'acherli	P 84 04 47 G 25 80 07
Sekretär:	Ruchti HP., Köhlerstr. 1, Thörishaus	P 88 06 69 G 25 81 81
Trainer:	Nuspliger A., Hofer M., Hofmann P.	
Platzwart:	Schaefer Hermann, Weiermattstr. 76, Bern	P 55 77 31

Juniorenkommission

Obmann:	Schür Heinz, Dammweg 55, 3013 Bern	P 42 05 42
Sekretär:	Brunschwiler A., Fischerweg 21, Bern	P 23 10 88
Chef J + S	v. Niederhäusern Edi, Parkstr. 10, Zollikofen	P 57 17 64 G 23 12 33
Mitglieder:	Gehlinger Jacques, Gehrig Johann, Hostettler Martin, Jost Alex, Tschui Rolf	

Senioren

Obmann:	Zeugg W., Länggass-Str. 48, Bern	P 23 41 92
---------	----------------------------------	------------

Platzkommission

Vertreter:	Kohler G., Vereinsweg 23, Bern	P 23 13 00
Redaktor:	Moser HU., Dorfstr. 2, 3123 Belp	P 81 50 21
Druck :	W. Mäder, graph. Atelier, Worbstr. 190 Gümligen	

CERTINA-DS

die Uhr, die alles mitmacht



ab Fr. 170.-

UHREN - BIJOUTERIE
H. HOSTETTLER
Länggassstrasse 14 Bern

Blumengeschäft Jean Bracher

Länggassstrasse 32 Tel. 23 36 86
Winkelriedstr. 56 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern

Passivmitglied



empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse

Telephon 23 55 77

Gepflegte Küche
Säli

Passivmitglied

mit höflicher Empfehlung **Fam. W. Schott**

Für Schreinerarbeiten und

Kunststoffenster

empfiehlt sich

Magazinweg 8

Telephon 23 46 56

Werner Schär

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive **Rütter**-Spirituosen

Sprüche vom Trainer

IHR SECHS SPIELT JETZT FUENF GEGEN ZWEI
Fritz Langner als Trainer von Werder Bremen

SIE BRAUCHEN NICHT ZU RENNEN , BEI IHREM
EINKOMMEN KOENNEN SIE SICH DOCH EIN MOTORRAD
LEISTEN

Max Merkel zu Schalkes Kapitän Helmut Kremers

ZUM ERSTEN MAL TRINKT ER KEIN BIER - SCHON
VERLETZT ER SICH

Hannovers Ex-Trainer Fiffi Kronsbein über
seinen Libero Georg Damjanoff, dem beim Tee-
kochen der Wasserkessel auf den Fuss gefallen
war

DENE KAESLI HEIMERS ZEIGT

Albert Nuspliger als Trainer von Länggasse
nach dem 4:3 Zittersieg über Minerva

TORWART UND LINKSAUSSEN HABEN ALLE EINEN
SPRUNG IN DER SCHUESSEL

Max Merkel

ICH PERSOENLICH TEILE EIN FUSSBALLSPIEL IN
ZWEI HAELOPTEN - DIE EINE IST DIE ERSTE
HALEZEIT , DIE ANDERE DIE ZWEITE

Trainer Heinz Lucas, 1860 München

SIE HABEN EINEN FUSS WIE EIN BUEGELEISEN

Rudi Gutendorf als Trainer von Schalke 04
zu Rolf Rüssmann



Das Interview

Hanspeter Ruchti unterhält sich mit unserem Präsidenten Willi Vögeli:

H.P.R. Anfangs deiner Amtsübernahme hattest Du sicher Deine Vorstellungen von diesem Präsidialamt. Deckt sich die Wirklichkeit mit Deinen Vorstellungen und was sollte besser werden ?

W.V. Bei meiner Wahl zum Präsidenten hatte ich keine Allzu grosse Vorstellung, da die Nominierung für mich völlig überraschend kam und ich bisher noch nie in einem Vorstand tätig war. Besser könnte noch einiges werden, insbesondere Dynamik, im Ablauf verschiedenen Geschäfte wobei ich zu Bedenken geben möchte, dass alle Vorstandsmitglieder ihr Amt ehrenhalber ausführen und natürlich auch durch ihren Beruf belastet sind.

H.P.R. Zu Beginn der Saison wurden die Ziele der Mannschaften gesteckt. Welche Zielsetzung sollten erfüllt werden:
Aktivmannschaften ?
Juniorenbewegung ?
Senioren ?

W.V. 1. Mannschaft - Besser als letzte Saison, im Minimum 6. Platz
2. Mannschaft - Klassenerhalt
3. Mannschaft - Eine Spitzenplatzierung ist weniger wichtig als Geselligkeit und Kamardschaft.
Junioren - Durch häufige Wechsel, sowie durch Belastung der Schule und Lehre besonders schwierig zu beurteilen. Die Juniorenbewegung erfüllt eine wichtige Aufgabe innerhalb des Vereins:
TALENTSCHUPPEN
Senioren - Im ersten Jahr Festigung der Seniorenbewegung.

H.P.R. Erwartest Du immer noch, dass Deine Erwartungen erfüllt werden können, oder ergibt sich da und dort eine Aenderung, da die Saison angelaufen ist und kannst Du Dir jetzt ein konkretes Bild machen?

W.V. Die Zielsetzung haben nach wie vor Ihre Gültigkeit! Die schlechten Resultate der 3. Mannschaft und Senioren sind nämlich auf ausserordentliches Verletzungsspech zurückzuführen und bin überzeugt, dass die Rückrunde mit kompletter Besetzung wesentlich besser ausfallen wird.

- H.P.R. Was trägt ein Vorstand, bzw. ein Präsident zum Gelingen einer Saison bei?
- W.V. Die Weichen für das Gelingen einer Saison werden vor Beginn gestellt. D.h. mit einer falschen Trainerwahl und ungenügenden Transfer ist nachträglich nichts mehr zu retten, Ergo der letztjährige Vorstand und Trainer A. Nuspliger haben gut gearbeitet.
- H.P.R. Was sind Deine Ziele für die Zukunft?
- W.V. Es liegt mir sehr am Herzen, unseren Quartierverein der Bevölkerung näher zu bringen, da gerade von Seite der Presse oft nur ein müdes lächeln entgegengebracht wird.
- H.P.R. Wie sollten Juniorenspieler gefördert werden, damit sie nicht frühzeitig verheizt werden?
- W.V. Ein "Verheizen" gibt es meiner Meinung nach in unserem Verein nicht, da mit 2x wöchentlichen Trainings und 1 Spiel genügend Erholungszeit für einen Junioren vorhanden ist. Gemessen an anderen Ländern, wie z.B. der BRD werden unsere Junioren sowieso zu wenig hart angefasst. Es ist heutzutage in der Schweiz auch Gang und Gebe, dass bereits bei talentierten Junioren Starkult betrieben und Fantasietransfersummen bezahlt werden, obschon zum ausgebildeten Fußballspieler noch viel fehlt.
- H.P.R. Du warst selber ein Spieler mit NA-Erfahrung. Was ist bei der Talentförderung heute anders als früher?
- W.V. Gegenüber meiner Zeit hat sich nicht oder nicht viel geändert, da leider die Selektionsmethoden unseres Verbandes immer noch gleich schwerfällig sind und dass ohne die richtigen Beziehungen, ein junger Fußballspieler kaum eine Chance erhält, in einer Auswahlmannschaft mitspielen zu können. Nach dem Motto " Talente werden gemeldet aber nicht entdeckt! "

**Mitglieder -
berücksichtigt unsere Inserenten**

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Brau AG

Der Schlüssel für Ihren gesamten
Getränkeeinkauf

53 40 41

Cardinal-Biere
Mineralwasser
Wybur-Weine
Spirituosen

Brau AG, Steinhölzli



empfiehlt sich bestens

mit

**Schwarzwälder-
Kirschtorten**

Bäckerei-Konditorei

Länggassstrasse 47 3012 Bern, Telefon 236628

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen

Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant Länggass-Stübli

empfiehlt sich den Mitgliedern des F.C. Länggasse bestens.

Familie Paul Portner

Mannschafts - Kommentar 2. Liga

SPARTA - LAENGGASSE 5:0 0:5

Gegen einen kasserst schwachen Gegner konnten wir einen hohen Start Sieg feiern.

Drei der Tore entstanden aus krassen Abwehrfehlern von Sparta.

Bemerkungswert die gute Form von Freuler.

Torschützen: 3x Rufer, Zaugg, Freuler

BURGDORF - LAENGGASSE 1:1

Beim Favoriten Burgdorf reisten wir mit einem Punkt nach Hause.

Länggasse ging in der 1. Halbzeit 1:0 in Führung. (Freuler mit einem 20m Schuss). Nach der Pause konnten wir noch

15 Minuten den Angriffen Burgdorf widerstehen. Pech hatte Freuler beim Stande von 1:1 mit einem Pfofenschuss.

Es war ein sehr gutes Spiel zweier guter Mannschaften.

LAENGGASSE - WEF 0:0

Den Tormöglichkeiten entsprechend hätten wir dieses Spiel unbedingt zu unseren Gunsten entscheiden müssen und zwar mit 4 bis 5 Toren unterschied.

Fazit: 1 Punkt verloren.

LANGENTHAL - LAENGGASSE 2:1

Auch nach der Niederlage im Cup gegen Langenthal sollte die Moral in der Mannschaft gut sein, denn wir boten sicher eine gute Leistung. Ueberzeugend bei uns war Ronchi im Tor. Sehr gute Leistung von Kräuchi.

Torschützen: Rufer

MINERVA - LANGGASSE 4:3

Nach einer 4:0 Führung drehte Minerva mächtig auf und setzte uns noch stark unter Druck. Zum Unentschieden fehlte Ihnen nicht viel.

Länggasse spielte nach der 4:0 Führung viel zu überheblich.

Torschützen: 2x Freuler, 2 Zaugg

A. Nuspliger

Mannschafts - Kommentar 3. Liga

GRAFENRIED - LAENGGASSE 5:1

Das miserable Terrain in Grafenried und die innerhalb von 20 Minuten unglücklich gefallenen Tore, Abwehlerfehler, unterschieden das Spiel vorzeitig. Die Niederlage ist eindeutig zu hoch ausgefallen; Grafenried schien mir trotz allem nicht besser als Länggasse.

Torschütze : Zanoni

LAENGGASSE - SUMISWALD 1:0

Ein frühes Tor wurde mit Glück über die Distanz gebracht. Hervorragender Moser der viele Fehler seiner nervösen Mitspieler mit unglaublichen Paraden ausbügelte.

Torschütze : R. Hofer

LAENGGASSE - BERN 2:3

Eine unkonzentrierte, verschlafene erste Halbzeit (0:3) konnte in der zweiten Hälfte, trotz zeitweisem gutem Spiel, nicht mehr wett gemacht werden. Eine unnötige Niederlage mehr. Nach dem Spiel stellte sich heraus, dass sich Rolf Hofer einen Kieferbruch eingehandelt hat. Er fällt für den Rest der Saison aus.

Torschützen : Felder, R. Hofer

HERZOGENEUCHSEE - LAENGGASSE 1:3

Objektiv gesehen darf man sagen das uns der Schiedsrichter mindestens einen Punkt gestolen hat. Zwei Buchsi-Tore sind in deutlicher Offsidestellung erzielt worden. Beim Stande von 0:1 unterschlug er uns einen 100 % - igen Elfmeter, dafür dann einen zweifelhaften für Buchsi.

Bemerkungen : Eigentor Herzogenbuchsee

LAENGGASSE - ERSIGEN 4:0

Verdienter und nötiger Sieg gegen den Tabellenletzten. Nach dem uns bis zur Pause kein Tor gelang, brauchte es den in der zweiten Hälfte eingewechselten Hostettler der das Eis brach. Der deutliche Sieg und das demonstrierte bessere Spiel sollten für die Zukunft wieder etwas Hoffnung bringen.

Torschützen : Hostettler, Dolder, Stutz, M. Hofer

ROGGWIL - LAENGGASSE 1:1

Gegen den Spitzenreiter zeigte die Mannschaft von A-Z ein diszipliniertes und gekonntes Spiel. Jeder Spieler bewies, dass er gutes Drittliganiveau hat. Trotz gewichtigen Absenzen zeigte die Mannschaft das beste Spiel der laufenden Saison.

Torschütze : Zanoni

Probleme der zweiten Mannschaft

Eine zweite Mannschaft in der dritten Liga zu führen, bringt für jeden Zweitligaverein Probleme. Eigentlich, und dies muss vorausgeschickt werden, sind es angenehme Probleme, um die uns andere stadtbernerische Zweitligavereine beneiden, denn ausser Länggasse und Sparta gibt es in der Stadt Bern keinen Zweitligaverein, der seine Reservenmannschaft in der dritten Liga spielen lassen kann! Darum muss es nicht nur unser, sondern das Ziel des ganzen Vereins sein, auf alle Fälle den Klassen-erhalt zu wahren, nebst der Zweitligamannschaft also eine Drittligamannschaft zu behalten. Ich sehe drei Hauptgründe:

1. Das Interesse und die Freude der Spieler selbst ist in der dritten Liga ungleich grösser als in der vierten. Rein von der Motivation her bringt ein Drittligaspiel jedem Einzelnen wesentlich mehr als ein Nur - Viertligaspiel
2. Junioren, die die Altersgrenze überschritten haben und die Rekrutenschule noch vor sich haben, spielerisch aber noch nicht reif für die erste Mannschaft sind, geben vielfach den Fussballsport auf. Mit einer zweiten Mannschaft in der dritten Liga lassen sich sicher viele solche Spieler noch einmal überreden und bleiben dem FC-Länggasse erhalten.
3. Reservespieler der ersten Mannschaft, Spieler die lange verletzt gewesen sind oder aus den Ferien kommen, erhalten in der dritten Liga eine Spielgelegenheit, die ihnen und dem Trainer der ersten Mannschaft wesentlich nützt.

Warum aber steht die zweite Mannschaft des FC-Länggasse nach 7 Runden erst mit 5 Punkten zu Buche? Auch hier sehe ich drei Hauptgründe:

1. Als neuer, junger Trainer musste ich erst Erfahrungen sammeln und den Kontakt zu den Spielern finden.
2. Ungenügende Vorbereitungen: Weil gerade in der Vorbereitungsphase die meisten Spieler in den Ferien waren, erschienen zum Teil nur drei bis fünf Kaderspieler zu den Trainings und den Freundschaftsspielen! Ein einziges Freundschaftsspiel konnte in der richtigen Besetzung gespielt werden, sonst musste ich jeweils andere Spieler (Junioren, Viertliga) einsetzen. In sechs Freundschaftsspielen kamen 25 (!) verschiedene Spieler zum Einsatz!
3. Pech in zwei Beziehungen: erstens verloren wir auf völlig unnötige Weise mehrere Punkte (Aarwangen, Herzogenbuchsee, Bern) und zweitens mussten wir im Verlauf der Saison auf verschiedene Spieler wegen Verletzungen verzichten.

Trotz schlechtem Start sind wir aber keineswegs ein Abstiegs-kandidat und wir sind zuversichtlich, Ende Meisterschaft einen Mittelfeldplatz belegen zu können.

M. Hofer

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz/
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

CHÄS WALI



Seidenweg 4
Länggasse
Telefon 23 48 15

*Das Spezialgeschäft mit der
reichhaltigen Auswahl an
gepflegtem Käse*

Milch,
Lebensmittel +
Käsespezialitäten



Fam. A. Ruchti
Gantrischstrasse 1
3052 Zollikofen
Telefon 57 15 17

Restaurant «ZEBRA»

Gute Küche
und Keller

Fabrikstrasse Telefon 23 23 40

A.+ M. Zeller - Antonioli

Mannschafts - Kommentar 4. Liga

Wie der Leser aus den nun folgenden Spielberichten der 4. Liga entnehmen kann, ist es zur Zeit nicht gut bestellt um unsere 3. Mannschaft. Dass das so ist liegt nicht allein an den Spielern, sondern an der Tatsache, dass Spielerpotential viel zu klein ist - dürfen wir doch nicht vergessen, dass wir nebst drei Aktiv-Mannschaften noch eine Seniorenequipe stellen und sich Verletzungsspech enorm auswirkt. Die Spiko gibt sich alle Mühe, diesen umstand zu bekämpfen und ich kann versichern, dass man in der Rückrunde noch positiv von unserer dritten Mannschaft reden wird.

NUENCHENBUCHSEE - LAENGGASSE 2:0

Gegen diesen hoch favorisierten Gegner zog sich unsere 3. Mannschaft sehr beachtlich aus der Affäre. Mit Kampfgeist und Wille sorgte man dass das Resultat in einem erträglichen Rahmen gehalten werden konnte. Dieses Spiel sollte wegweisend sein für die Zukunft! Man sah doch gerade hier, dass mehr in der Mannschaft steckt, als dass die nun folgenden Resultate ausdrücken.

LAENGGASSE - OSTERMUNDIGEN 2:5

Ersatzgeschwächt trat man gegen diesen schwachen Gegner an. Unbegreiflicherweise zeigte unsere Mannschaft zu grossen Respekt. Die Folge daraus war, dass Ostermundigen bald einmal in Führung lag. Als man sich seiner Offensiv-Qualitäten besann, war es aber zu spät und Ostermundigen erzielte via Konter noch zwei Tore, wobei unser Gegner noch einige 100% - ige Chancen vergab.

Torschützen: Hofmann, Schweizer

LAENGGASSE - KOENIZ 2:6

Gegen diesen Stark überlegenen Gegner hatten wir keine grosse Chance, war doch der FC Köniz in allen Belangen der bessere Gegner. Nur während einigen wenigen Phasen vermochten wir das Spielgeschehen einigermaßen ausgeglichen zu gestalten. Daraus resultierten schliesslich auch zwei Tore.

Torschützen: Hofmann, Muggli

MINERVA - LAENGGASSE 2:0

Wenn man dieses Resultat liest, erübrigt sich jeglicher Kommentar. Den eingesetzten Spielern kann man aber kein allzu grosser Vorwurf gemacht werden, da sich nur gerade 10 Mann auftreiben liessen, die sich in die Hölle des Löwen getrauten. Nach dem Ausscheiden von Spielertrainer Hofmann waren es gar noch neun.

H.P. Ruchti

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

FIAT

Garage F. PAGANO

Verkauf und Reparaturen aller Marken

Zikadenweg 6 3006 Bern Telefon 42 43 89

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 23 28 40 Tel. priv. : M. Bolla 56 47 66 Hinterkappelen

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Velos - Velosolex

Mofa: Pony - Rixe - Sachs -
Puch

Reparaturen

E. Riesen

Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Melzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 82

Restaurant Schloss Reidenbach

Bekannt für
Fischspezialitäten

● Grosser Parkplatz

Telephon 57 00 20

Familie Moser

Hoppla its isch er ex Präsident
für das gits e kes Kompliment
weme duet dra danke wie guet
er der Stab het chönne schwänke
wie ner die Sitzige het düregführt
i by no its ganz grüehrt
drotz däm het er der Tschäppu gno
u fürchterlech der Verleider übercho
aus elei müesse mache da vergeit eim ds Lache
hie häre springe u da öppis bringe
da muess me ja mit em Athe ringe
roucke duet er zwar nümme
u doch isch er cho ids schwümme
er het das wiude Wasser verla-der Bude
aune schnäu der Rügge zuekehrt
für die Tat wird er gar nid gehrt
vilicht isch er its uf guete Wäge
sicher cha me das no nid säge
uf ds mau duet er dran ume chöie
wie lang das er vo dene Strapatze wot löie
i hoffe dass das nid ds lang geit
u das er üs gli Bscheid seit
i danke da e Turnier - Funktionär
dä Poschte isch ja würklech nid schwär
ei Tag im Jahr muesch derbj si
de zahle ni dir e Fläsche Wy
gäu Peter due ders guet überlege
ob di bim nächschte Turnier
nid uf e Länggass - Platz wosch bewege
eis muesch du no grad wisse
hesch ja im momänt viu Zjt
für dis Froueli ds K....
u ne hufe frei i Tage für a de Düme ds gnage
muesch Entschuldige das i das ha gschribe
aber i ha lang e der Stirne griben
du ha ni dänkt mir wei ne nid ds lang
e so la witer mache süsch lehrt er de wjder ds Lache

der Chribler



Ed. Ramseyer AG 3006 Bern

Heizung · Lüftung · Sanitäre Installationen

Galgenfeldweg 1
Telephon 031 41 21 41



Strassen- und Tiefbau
3000 Bern + 3097 Liebefeld

Donnerstag
geschlossen Herzlich willkommen



im
REST.
ZUR TRAUBE

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 Telefon 23 46 25
3012 Bern

Jeden Samstag feinste Butterzupfen

Restaurant
Zähringerhof

Gutbürgerliche Küche
zu reellen Preisen

Gemütliche Atmosphäre

und
«Schopf-Bar»

Mit höflicher Empfehlung

Fam. W. Melloh (Küchenchef)

TREFF  der Sportler

Gute Küche und Keller

Restaurant HELVETIA

Höflich empfiehlt sich
Werner Rebmann

Nachrichten

KARTENGRUESSE

Vom Spiel Glasgow Rangers - YB grüsst Bimbo
Aus dem Lande der Tausend Seen senden uns Dieter Rufer
und Jörg Wenger Feriengrüsse
Viele Grüsse aus Spanien senden Guido und Sonja
Schöne Feriengrüsse aus Meer und Sonne - und ab und zu
Wein senden Fere und Familie

SPENDEN

Unsere Junioren durften von der Firma Hans Zaugg AG,
Freiestrasse 54 in Bern einen Ball entgegennehmen.
Herzlichen Dank.

GUTE BESSERUNG

Wie bereits im Kommentar der 3. Liga zu lesen war, musste
sich Rolf Hofer nach dem Meisterschaftsspiel gegen Bern
wegen eines Kieferbruchs in ärztliche Pflege begeben. Wir
wünschen baldige Genesung.

Einer Bänderoperation musste sich der Team-Schütze der
4. Liga Jürg Vogt unterziehen. Nach sechs Wochen das Bein
im Gips, macht er nun die ersten Gehversuche. Wir wünschen
auch Dir gute Besserung und baldiges Wiedersehen am
Training.

TOTENTAFEL

Walter Niederhäuser

Am 5. August verbreitete sich in der Länggasse wie ein Lauf-
feuer die Nachricht, dass unser Walter am Morgen involge
Herzversagen gestorben ist, nachdem er am Abend vorher noch
gesund und fröhlich mit Kollegen im Club-Lokal sass.

Walter Niederhäuser hat in unserem Verein aktiv gespielt,
später war er unter René Eichenberger Vice-Präsident, hatte
auch einmal das Amt des SPIKO-Präsidenten und amtierte bis zu-
letzt als Vertreter unseres Vereines in der Sportplatz-Kommision
Länggasse.

Trotz seiner angeschlagenen Gesundheit hat sich Walter immer
voll für den FC-Länggasse eingesetzt, wofür wir ihm herzlich
danken.

Lieber Walter, wir werden Dich nicht vergessen.

W.M.

Werner Kiener

Nur einen Tag später als Walter Niederhäuser eine neue Hiobs-Botschaft: unser früherer Kassier Werner Kiener ist ebenfalls verstorben.

Auch Werner Kiener hat sich in früheren Jahren als Kassier im FC-Länggasse bewährt und eingesetzt und auch ihm gebührt herzlichen Dank für seinen stets vollen Einsatz.

Lieber Werner, auch Dich werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

W.M.

BETR. SUPPORTER

Frau O. Wermuth, die sich anlässlich unserer letzten Zusammenkunft im Zieglerspital befand und der wir eine Karte mit den besten Wünschen für gute Besserung, versehen mit allen Unterschriften, gesandt haben, bittet mich, Ihnen allen für diese Aufmerksamkeit den herzlichen Dank auszusprechen.

W.M.

BETR. LEIBCHENWERBUNG

Wie der eifrige Matchbesucher sicher bemerkt hat, betreibt nun auch der FC Länggasse Leibchenwerbung. Der Firma Kunz, Carunternehmung in Bümpliz, sei für Ihre Unterstützung gedankt.

Neu die Aufmachung -
Traditionell die Preise

LOTTO 1977

Samstag / Sonntag 29. / 30.10.77
in unserem Clublokal
Rest. Schweizerbund

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seldenweg 4

H.R. HEINIGER BERN

Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Fischermättelstrasse 6b
3000 BERN
Telefon G 031 25 80 07
P 031 45 88 32



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine.

Firma Peter Püfner
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

**Weine
und
Kolonial-
waren**

immer
vorteilhaft
bei

G. Barisi-Godio
Gesellschaftsstr. 70
Telefon 23 59 30

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Albert N u s p l i g e r
Länggasse 48
3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Klublokal
des FC. Länggasse

Fam. H. + V. Egger

Fam. René Eichenberger

Länggassestrasse 44

Telefon 23 30 82

Sali für Familienantässe